



Bericht aus Berlin – Nr. 32 vom 09. Oktober 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

erlauben Sie mir, dass ich meinen Newsletter in dieser Woche mit einem kurzen **Rückblick auf unseren Nationalfeiertag am 3. Oktober** beginne. Dieser ist für mich mehr als lediglich ein historisches Datum. Er erinnert uns daran, dass **Freiheit, Demokratie und Einheit niemals selbstverständlich** sind. Und gerade das wird in den letzten Monaten und Jahren immer deutlicher. **Unsere Demokratie und unsere Freiheit sind unter Druck – von außen – aber insbesondere auch von innen.** Gerade die Geschehnisse in Sachsen-Anhalt am Montag dieser Woche sollten uns mit Blick auf die Einheit unseres Landes und unseres Volkes sehr nachdenklich stimmen. Trotz der Umtriebe am extrem rechten Rand möchte ich aber klar betonen: Wir dürfen unser Land lieben und wir dürfen Flagge zeigen, wir dürfen gemeinsam daran arbeiten, dass Deutschland eine gute Zukunft hat – und **wir dürfen wieder selbstbewusst sagen: Ich bin gerne Deutscher.** Ich bin stolz auf unser Land, auf unsere Demokratie und auf das, was die Menschen in Deutschland gemeinsam aufgebaut haben. Und wir dürfen unsere schwarz-rot-goldene Fahne zeigen, ohne uns dafür rechtfertigen zu müssen oder in irgendeine Ecke gestellt zu werden. Denn **Schwarz-Rot-Gold steht für Einigkeit und Recht und Freiheit – für unsere freiheitliche Demokratie.**



Die Sitzungswoche des Deutschen Bundestages selbst begann dann am Montag mit einer auswärtigen Sitzung des Verteidigungsausschusses – dieses Mal bei der Luftwaffe. Für mich als zuständigen Berichterstatter ein besonderer Termin. **Mehr hierzu finden Sie auf der dritten Seite dieses Berichts.**



Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

In regelmäßigen Abständen befasst sich der Deutsche Bundestag mit dem **Querschnittsthema Nachhaltigkeit.** Als nachhaltigkeitspolitischer Sprecher der Unionsfraktion sind mir dieses Debatten ein großes persönliches Anliegen, weshalb ich es mir auch nicht nehmen ließ in unserer gestrigen Debatte, die unter dem Titel **„Nachhaltigkeit und Zukunftsfragen“** stand, zu sprechen. In meiner **fünfminütigen Plenarrede**, die Sie sich [hier](#) nochmals ansehen können, ging ich insbesondere auf die militärischen Aspekte der Nachhaltigkeit ein.

Ich wünsche Ihnen ein entspanntes Herbst-Wochenende – Ihr



Wir am See

Schulklasse aus Wilhelmsdorf zu Gast im Bundestag

An diesem Mittwochvormittag konnte ich die Schülerinnen und Schüler der **10. Klasse der Otto-Lilienthal-Realschule** aus Wilhelmsdorf zu einem einstündigen Gespräch im Reichstagsgebäude begrüßen. Denn auch wenn Wilhelmsdorf selbst knapp außerhalb meines Wahlkreises liegt, so kommen doch sehr viele der Schülerinnen und Schüler aus diesem. Umso mehr freute ich mich daher über den Besuch, informierte über die Arbeit und den Alltag eines Bundestagsabgeordneten und stand gerne Rede und Antwort. Im Anschluss an unser Gespräch bot sich dann noch die **Gelegenheit für ein gemeinsames Gruppenbild**, bevor es für die Gruppe dann auf die Kuppel und letztlich zum gemeinsamen Mittagessen im Bundestag weiterging.



Vielen Dank für den Besuch!

Veranstaltung der Zeppelin Universität zur Verteidigungspolitik

Am Mittwoch der vergangenen Woche war ich zu Gast beim diesjährigen **Defence Summit an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen**. Schwerpunkte dieser sehr informativen und gelungenen Veranstaltung zur Verteidigungspolitik waren dabei die **Themen Drohnen und Luftfahrt**. Als zuständiger Berichterstatter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion war ich der Einladung der Studentinnen und Studenten sehr gerne gefolgt und berichtete über die **aktuellen Entwicklungen mit Blick auf die Sicherheitspolitik im Zeichen der Zeitenwende**. Im Anschluss an meinen Vortrag bot sich dann noch die ausgiebige Gelegenheit zur Diskussion, die rege in Anspruch genommen wurde. Mir als Fachpolitiker ist es wichtig, das Thema Verteidigung auch vor Ort bei solch gelungenen Gelegenheiten vertreten zu können. Denn gerade die Bodenseeregion spielt mit Blick auf diese Technologien eine große Rolle, weshalb ich die Initiative der Zeppelin Universität sehr begrüße.



Erfolgreicher Politischer Frühschoppen zum Tag der Deutschen Einheit in FN-Berg

Einigkeit und Recht und Freiheit. Man kann den Anlass für unseren Nationalfeiertag nicht besser zusammenfassen. Er erinnert daran, was möglich ist, wenn Menschen für Freiheit eintreten und den Mut haben, an ihr Land und seine Zukunft zu glauben. Beim traditionellen politischen **Frühschoppen der CDU Ailingen und der CDU Bodenseekreis** war es mir eine große Freude unseren Redner und Ehrengast, Herrn Oberstleutnant i.G. Oliver Nill, zugleich **Pressesprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion**, begrüßen zu dürfen. Er bot uns einen spannenden Blick hinter die Berliner Kulissen: Wie entstehen politische Entscheidungen tatsächlich? Warum können Gesetzgebungsverfahren manchmal so kompliziert sein? Und was passiert abseits von Kameras und Plenarsaal, bevor am Ende eine Entscheidung steht? Ein sehr interessanter Einblick in den politischen Maschinenraum! **Herzlichen Dank an Pascal Salomon und die CDU Ailingen für die Organisation und Begrüßung, Danke für die schöne musikalische Umrahmung und natürlich an alle Gäste für die vielen guten Gespräche.**



Themen der Woche

Aktionsplan Nachhaltigkeit im Mittelpunkt

Diese Sitzungswoche war gleich aus mehrerlei Hinsicht **geprägt vom Thema Nachhaltigkeit** – nicht nur durch die bereits erwähnte mehrstündige gestrige Debatte hierzu. Bereits am Dienstag konnte ich als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit **hochrangige Gäste** aus dem zuständigen Bundeskanzleramt in unserer Sitzung begrüßen. Neben Herrn **Staatssekretär Dr. Jörg Semmler** stellten uns bei dieser Gelegenheit auch der Abteilungsleiter für Nachhaltigkeit, **Dr. Alexander Schmidt-Gernig** sowie Frau **Stephanie Engemann** den von der Bundesregierung bzw. dem Bundeskabinett auf den Weg gebrachten **Aktionsplan Nachhaltigkeit** vor. Dieser Plan, der neue Akzente in der Nachhaltigkeitspolitik setzen soll und hierfür **erstmalig konkrete Nachhaltigkeitsziele für die einzelnen Bundesministerien** setzt, wurde dabei vonseiten der AG durchaus kritisch hinterfragt.



Auswärtige Sitzung des Verteidigungsausschusses bei der Luftwaffe

Wie bereits kurz erwähnt begann diese Woche am Montag mit einer auswärtigen Sitzung des Verteidigungsausschusses bei der Luftwaffe in **Jagel in Schleswig-Holstein sowie am Standort des Weltraumkommandos der Bundeswehr im nordrhein-westfälischen Uedem**. In Jagel wurden uns nach einer Begrüßung und Einführung die **verschiedenen Waffensysteme** der Luftwaffe in einer beeindruckenden Präsentation vorgestellt und vorgeführt. Nach einer kurzen Mittagspause ging es dann per Lufttransport weiter zum Weltraumkommando in Uedem. Dort informierten wir uns in einem gut zweistündigen Besuch über die wachsenden Aufgaben und die aktuelle Lage, mit der sich diese noch recht junge Einrichtung der Bundeswehr befasst. Am späten Nachmittag ging es dann wieder zurück nach Berlin, wo wir in den regulären Betrieb einer Sitzungswoche starteten.



Rechts:
Probesitzen im
Tornado.

Links: Mit unserem
AG-Vorsitzenden
Thomas Erndl in
Jagel.



Mit Luftwaffeninspekteur
Holger Neumann im
Militärtransporter A 400 M.

Zitat der Woche

„Unsere Demokratie zu erhalten und zu stärken, auch das ist eine Aufgabe, gerade in dieser Wahlperiode. Wir erleben jeden Tag in Deutschland Versuche, die Demokratie und unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt zu schwächen.“

Bundesinnenminister Alexander Dobrindt in seiner Rede zum Jahrestag des Überfalls der Hamas auf Israel am 07. Oktober vor 3 Jahren.

Terminauswahl

Sa., 10.10.2026

Mo., 12.10. bis Fr., 16.10.2026

Sa., 17.10.2026

Sa., 17.10.2026

Sicherheitspolitischer Kongress in Stuttgart.

Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.

Bezirksparteitag der CDU Württemberg-Hohenzollern in Onstmettingen.

Meisterfeier der IHK Ulm im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen.